

Dr. Hans Bauer

Heimatspflieger im Lkr. Kitzingen/Südlicher Bereich (seit 30.06.1976)
Richard-Wagner-Str. 22, 97318 Kitzingen
Telefon: 09321/8841. E-Mail: dr.haba@web.de

An das Landratsamt Kitzingen

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS JAHR 2019

Anmerkung:

Dies ist mein letzter Jahresbericht. Nach 43 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit für den Landkreis Kitzingen beende ich das Amt als Heimatspflieger zum 31.12.2019. Frau Landrätin Tamara Bischof und der Kreistag haben mich am 09. Dezember 2019 in der Gesamtplenumssitzung offiziell verabschiedet. Für die dort geäußerten Worte und die freundlichen Präsenten bedanke ich mich auch auf diesem Wege.

I. Gutachten, Stellungnahmen, Beratung

1. Flächennutzungsplan der Marktgemeinde Seinsheim: „Photovoltaikanlage Winkelhof“: Ortseinsicht, Prüfung der Antragsunterlagen, keine Stellungnahme erforderlich. Januar 2019.
2. Bebauungsplan „Martinsheimer Straße“ der Stadt Marktstef: Ortseinsicht, Prüfung der Antragsunterlagen, keine Stellungnahme erforderlich. Januar 2019.
3. Bebauungsplan „Ohrenberg II“ der Stadt Marktbreit: Ortseinsicht, Prüfung der Antragsunterlagen, keine Stellungnahme erforderlich. März 2019.
4. Bebauungsplan „Strickenweg“ der Stadt Mainbernheim: Ortseinsicht, Prüfung der Antragsunterlagen, keine Stellungnahme erforderlich. März 2019.
5. Bemühungen um die Ausrichtung des Kreisheimattages 2020: Kontakte mit den Marktgemeinden Kleinlangheim und Rüdtenhausen. Frühjahr 2019.
6. Flächennutzungsplan „Solaranlage an der Weidenmühle“ der Marktgemeinde Großlangheim: Ortseinsicht, Prüfung der Antragsunterlagen, keine Stellungnahme erforderlich. April 2019.
7. Bebauungsplan „Solaranlage Am Zollstock“ der Stadt Mainbernheim: Ortseinsicht, Prüfung der Antragsunterlagen, keine Stellungnahme erforderlich. Mai 2019.
8. Maler Karl Leibach aus Mainstockheim (*1900 +1985): Mehrere schriftliche und mündliche Kontakte mit der Galerie Noran (Münster/W. – Schweinfurt). Die Galeristin Angelika de la Roche hat vor wenigen Jahren das Œuvre des vergessenen, aber sehr bemerkenswerten Malers und Zeichners in Mainstockheim wiederentdeckt, erforscht, bewertet und beschrieben. Gemeinsame Beratungen über mögliche Publikationen und Ausstellungen. Vermittlung von Kontakten zu Galerien im Raum Kitzingen, Schweinfurt und Würzburg. Mai/Juni/Juli 2019.

II. Öffentlichkeitsarbeit

1./2.

„Goethe: Seine Frankenkontakte – seine Frankenweine – seine Frauen“. Vorträge (2mal) beim Kath. Bildungswerk Iphofen im Weingut Ruck, 07. und 08. Februar 2019.

3.

„Franken und das Kitzinger Land: Kostbarkeiten-Denkmäler-Kuriositäten“. Vortrag beim CHW (=Colloquium historicum Wirsbergense) in Kronach. 23. Februar 2019.

4.

„Bildstöcke in Franken“. Kurze Einführung bei der Eröffnung einer Bildstockausstellung des P-Seminars des Gymnasiums Wiesentheid. 13. April 2019.

5.

„Geheimnisvolles Franken“. Buchpräsentation (Lesung und PPP) in der Buchhandlung Schöningh Kitzingen. 25. April 2019.

6.

„Das Kitzinger Land – neu entdeckt!“ Vortrag beim Seniorenkreis der ev. Kirchengemeinde Schernau/Neuses am Berg/Dettelbach. Schernau, 23. Juli 2019.

7.

Ganztägige Landkreisexkursion für eine Besuchergruppe aus Arnstein/MSP mit den Stationen: Obernbreit, Wässerndorf, Birklingen, Füttersee, Sixtenberg und Wiesentheid. 29. Juni 2019.

8.

„Rätselreise durch das Kitzinger Land zu unbekanntem Denkmälern.“ Ev. Frauenkreis Marktbreit. 12. September 2019.

9.

„Goethes Franken.“ Vortrag beim CHW Lichtenfels. 26. September 2019.

10.

„Franken – ein Land voller Geheimnisse.“ Vortrag bei der Kinderakademie in der Synagoge Kitzingen. 23. November 2019.

11.

„Dichtung oder Wahrheit? Kuriose Schauplätze und merkwürdiges Geschichten aus Franken.“ CSU-Seniorenunion, Wiesenbronn, 05. Dezember 2019.

12./13.

„Geheimnisvolles Franken.“ Vortrag (2mal) im „Weinkeller am Schloss“ von Karl Graf CR. Rüdtenhausen, 16. November und 14. Dezember 2019.

14.

Kirchenführung in der ev. Spitalkirche „St. Johannes d.T.“ in Iphofen anl. einer Weihnachtsfeier.
13. Dezember 2019.

III. Publikationen

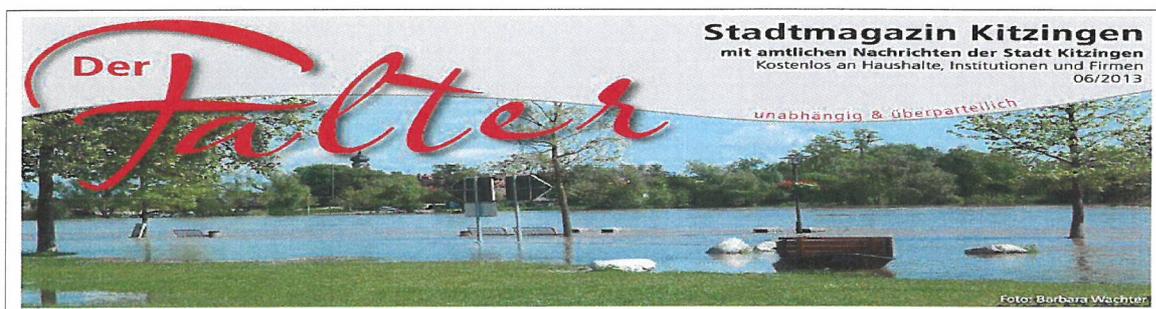
A.

JAHRBUCH des Landkreises Kitzingen 2020:

S. 101 – S. 118: Das Kitzinger Land – wie es wirklich ist. Ein paar kritische Gedanken zur Kulturarbeit.

B.

Kitzinger Stadtmagazin „DER FALTER“



Folgende Beiträge wurden verfasst (Redaktion Volkmar Röhrig):

1. Ausgabe 01/2019:
„Die Reise nach Japan“ – „Die Reise nach Franken“. Zum Jahreswechsel: Gedanken über uns selbst und unsere Heimat.
2. Ausgabe 02/2019:
„Ein unkeuscher Mönch: Der rätselhafte ‚Schlerstein‘ bei Rüdern“.
3. Ausgabe 03/2019:
a’ „Goethes Liebesleid in Leipzig – und ein Bocksbeutel“.
b’ „Der Bocksbeutel. Name und Herkunft“.
4. Ausgabe 04/2019:
„Der lächelnde Christus in der Jakobskirche Urphar“.
5. Ausgabe 05/2019:
„Birklingen – die Geschichte eines vergessenen Klosters“.
- 6./7. Ausgabe 06/2019:
a’ „Füttersee: Ein Flügelaltar aus der Umgebung Albrecht Dürers“.
b’ „Sagenumwoben: Die Kaisereiche von Füttersee“.
8. Ausgabe 07/2019:
„Michael Schmerbach aus Dettelbach: Ein Raufbold und ewiger Student“.
9. Ausgabe 08/2019:
„War Dracula ein Franke? Das seltsame Heroldsgrab im Kitzinger Alten Friedhof.“

11./12. Ausgabe 09/2019:

a' Zum Bauhaus-Jubiläum: „Das Bürogebäude der Firma Holzbau Rössner in Euerfeld.“

b' Tag des offenen Denkmals „Umbrüche“: „Die ev. Pfarrkirche von Fröhstockheim.“

13. Ausgabe 10/2019:

„Dettelbach: Der gefälschte Pranger“.

14. Ausgabe 11/2019

„Der Weinkeller am Schloss in Rüdenhausen: Wo der Wirt ein Graf ist.“

15. Ausgabe 12/2019

„Schlossgeschichten: Der Herzensschrein von Rügland“.

Anmerkung:

Die angeführten Beiträge zeigen, welche große Vielfalt an Themen das Kitzinger Land und die fränkische Region bereithalten. Sinn und Motivation ist es, den Lesern den kulturellen Reichtum auf verständliche Weise, in kurzen Texten zu präsentieren. Die Mitarbeit im Stadtmagazin „Der Falter“ wird künftig reduziert - nach mehr als 100 Beiträgen mit unterschiedlichsten Themen - und auf sporadische Einzelbeiträge beschränkt.

C.

Weitere Publikationen

■ Buch-Neuerscheinung, Februar 2019:

„Geheimnisvolles Franken. Band IV“.

Verlag J.H. Röhl Dettelbach.

■ Buch-Neuerscheinung, Juni 2019:

„Die Topographia Tettelbacensis des Sigismund Wermerskircher 1602. Ein lateinisches Gedicht in 464 Versen- Dokument der Dettelbacher Wallfahrtsgeschichte“ (Zusammen mit Dr. Hans-Ludwig Oertel, Marktbreit).

Verlag J.H. Röhl Dettelbach.

■ Kirchenführer

Kirchenführer für die Simultankirche von Schernau i.A. des ev. Pfarramts Schernau/Neuses a.B./Dettelbach.

■ Kirchenführer

Kirchenführer für die ev. Spitalkirche St. Johannes d.T. Iphofen.

IV. Inventarisierung, Bibliografien, Nachforschungen

- Regelmäßige Ergänzung des eigenen Digitalarchivs als Materialsammlung für künftige Vorträge, Gutachten und Publikationen.
- Mehrere Besuche der Universitätsbibliothek Würzburg, um Daten und Fakten für Vorträge, Stellungnahmen, Auskünfte oder Publikationen zu eruieren.

- Literaturrecherchen im Internet und Anlage eines eigenen virtuellen Literaturverzeichnisses über das Kitzinger Land. Als aktive und effektive Anlaufstelle wird das Verzeichnis der Inventarisationsstelle der Uni Karlsruhe benutzt, die auch kleine Beiträge in versteckten und kaum bekannten Veröffentlichungen erfasst (www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html).
- Erstellung von Bibliografien fränkischer Zeitschriften, u.a. auch der Jahrbücher des Landkreises Kitzingen „Im Bannkreis des Schwanbergs“, der Zeitschrift „Schönere Heimat“, des „Frankenland“ u.a. Fachliteratur der Heimat- und Regionalforschung.

V. Bearbeitung von Anfragen

Bearbeitung und Beantwortung zahlreicher lokal-, familien-, haus- und heimatgeschichtlicher Anfragen von Heimat- und Ahnenforschern, Studenten, Doktoranden u.a. Personen zu folgenden Themen (die Bearbeitung dieser Anfragen nimmt einen beträchtlichen Zeitanteil der ehrenamtlichen Tätigkeit ein). Es wird versucht, alle Anfragen zu beantworten, auch wenn sie manchmal ausgefallen und merkwürdig sein mögen - der Heimatpfleger als Servicestation und geduldiger Auskunftgeber.

1. Anfrage eines Wiesentheider Gymnasiasten, der in seinem P-Seminar einen Beitrag über den Bildstockmeister Jakob Bindrim (18. Jh., Saal a.d. Saale) und seine Werke verfassen soll. Literaturhinweise; umfangreiche Materialgabe. Januar 2019.
2. Anfrage eines Glasforschers und –sammlers aus Bad Kreuznach, Bitte um Auskunft über Herkunft, Form und Name des Bocksbeutels. Zusammenstellung von Kopien aus der einschlägigen Weinliteratur, Hinweis auf das Glasmuseum von Wertheim. Januar 2019.
3. Anfrage von Touristen, ob Wipfeld im Landkreis Kitzingen liegt und was es über den Humanisten Conrad Celtis (*1459, +1508) zu erfahren gibt, der dort geboren ist. Literaturrecherche, Ortschronik, Hinweis auf das Literaturmuseum im Ort. Januar 2019.
4. Anfrage eines Heimatforschers aus Miltenberg, Bitte um Informationen über die Johanniter von Biebelried und die baulichen Relikte im Ort. Zusammenstellung von Kopien aus den Jahrbüchern des Landkreises Kitzingen. Februar 2019.
5. Anfrage eines Heimatforschers aus Ansbach: Warum hat das Dorf Sulzfeld am Main eine so umfangreiche vieltürmige „Stadt“-mauer? (Der Grund liegt im kontroversen Gegenüber des würzburgisch-katholischen Sulzfeld und des ansbachisch-protestantischen Marktsteft). Zusammenstellung von Literaturhinweisen aus der Landkreisliteratur, aber auch aus älteren Publikationen. Februar 2019.
6. Gedanken- und Ideenaustausch mit Dr. Andreas Ullrich, Sohn des im März 2018 verstorbenen Aschaffener Künstler Gunter Ullrich, über dessen zahlreiche Werke aus dem Kitzinger Land und die Schaffung einer „Gunter-Ullrich-Stiftung“. März 2019.
7. Anfrage eines Privatmanns, der in seinem Haus ein älteres Bild mit einem Schäfermotiv hängen hat, über Herkunft und Motiv des Bildes. Es handelt sich um den Maler Mathieu Molitor (*1873, +1929), einen Künstler des Jugendstils, und das Bild: „Schäfers Sonntagsgebet“; das Original hängt in Dresden. Mai 2019.

8. Anfrage des Besitzers der Enheimer Mühle zur Geschichte seines Anwesens. Ausführliche Literaturrecherche, u.a. in der Uni-Bibliothek Würzburg, im Archiv des Bayer. Vermessungsamtes München. August bis September 2019.
9. Beantwortung einer Anfrage aus der Bevölkerung, welchen Ursprung die Säule am Kitzinger Königsplatz hat und welche Wappen darauf zu sehen sind. August 2019.
10. Anfrage eines Heimatforschers, der Näheres über die Geschichte der Dettelbacher Judengemeinde wissen wollte. Zusammenstellung von Literaturkopien. Juli 2019.
11. Anfrage eines Bürgers aus Sulzfeld: Er möchte eine Bildstockaktion in seinem Ort anstoßen; Frage nach dem Sinn von Bildstöcken im Allgemeinen, Bitte um Bildstockverzeichnis seines Ortes. Umfangreiche Materialgabe. Oktober 2019.
12. Anfrage eines Bürgers aus Westheim, wann und wo der Ort zum ersten Mal urkundlich erwähnt sein könnte, zwecks Vorbereitung eines Jubiläumsfestes. Literaturhinweise. Kontaktvermittlung zum Staatsarchiv Würzburg. September 2019.
13. Anfrage eines Ahnenforschers: Bitte um Übersetzung ins Deutsche eines lateinischen Eintrags in einer Sterbeurkunde. Oktober 2019.
14. Anfrage aus Markteinersheim betr. die Geschichte, die Bedeutung und die Denkmalswürdigkeit des sog. „Iphöfer Landturms“ am Ortsausgang von Markteinersheim. Literaturrecherche, Materialgabe. Oktober 2019.
15. Anfrage einer Bürgers aus Reupelsdorf: Auch er (vgl. Nr. 11) möchte eine Bildstockaktion in seinem Ort anregen; Frage nach dem Sinn von Bildstöcken im Allgemeinen, Bitte um ein Bildstockverzeichnis seines Ortes. Umfangreiche Materialgabe. November 2019.
16. Beantwortung einer Anfrage aus Hellmitzheim, wie die Fachwerkformen des sog. „Bürgerhauses“ aus dem 16. Jh. zu deuten seien. Oktober 2019.
17. Schriftliche Beantwortung einer Anfrage der Forschungsstelle des Freilandmuseums Bad Windsheim, welche historische Badstuben es einst hier gegeben hat. Oktober 2019.

VI. Förderung von Kleindenkmälern

Unser Landkreis besitzt rd. 2.300 Einzeldenkmäler und 22 Ensembles, muss also mit Fug und Recht als „Kultur- und Geschichtslandkreis“ bezeichnet werden. Was den Reiz unserer Ortsbilder ausmacht, sind zwar die sog. „großen“ Denkmäler – Rathäuser, Stadtbefestigungen, Kirchen, Schlösser; viel prägender jedoch sind die zahlreichen „kleinen“ Denkmäler, die ein Spiegelbild der Gestaltungsfreude und handwerklicher Kunst unserer Kulturlandschaft sind.

Die Bewahrung und Rettung dieser Kleindenkmäler hat im Landkreis Kitzingen eine lange und beispielhafte Tradition. In diesem Sinne haben die drei Heimatpfleger des Landkreises Kitzingen die Initiative ergriffen, um erneut auf die Bewahrung dieser wertvollen Kleindenkmäler aufmerksam zu machen. Ergebnisse:

1. Schreiben an 2.Bgm. Gerlinde Martin von Volkach; Hinweis auf den restaurierungsbedürftigen barocken Kreuzschlepper vor dem Obervolkacher Friedhof. März 2019; (Eine Restaurierungsinitiative hat sich bisher nicht ergeben).
2. Mehrfacher Kontakt mit dem Kulturhistorischen Kreis Dettelbach, betr. die Wiederherstellung der barocken Freifigur „Guter Hirte“ vor dem Dettelbacher Faltertor. Frühjahr/Sommer 2019. Einweihung am 12. Oktober 2019.
3. Beratung eines Hausbesitzers aus Dettelbach, der einen auf seinem Grundstück gefundenen und weitgehend verwitterten Kreuzschlepper herrichten wollte. Beschluss, eine Kopie zu fertigen. Einweihung am 18. Mai 2019.
4. Anregung an Museumsleiter R. Hüßner, den verwitterten barocken Torpfosten am historischen Wirtshaus von Mönchsondheim herrichten zu lassen. Herbst 2019. (Antwort von Herrn Hüßner: das Hoftor sei nicht restaurierungsbedürftig.)

VII. Kulturfonds des Lions Clubs Kitzingen

Als langjähriges Mitglied des Lions Clubs Kitzingen habe ich dessen Mitglieder, Familien und Freunde sehr oft durch Vorträge, Führungen und Exkursionen auf die kulturhistorischen Besonderheiten Frankens im Allgemeinen und des Kitzinger Landes im Besonderen aufmerksam gemacht und dabei viel Zuspruch und Interesse gefunden. So wurden in der Vergangenheit immer wieder denkmalpflegerische Projekte finanziell unterstützt, u.a. das Kirchenburgmuseum Mönchsondheim, die Restaurierung des Kiliansbrunnens am Kitzinger Marktplatz, die Restaurierung eines wertvollen Bildstocks von 1565 in Euerfeld, die Fassadendekorationen der Etwashäuser Kreuzkapelle und die Restaurierung des sog. „Bekenntnisbildes“ von 1602 in der ev. Pfarrkirche Buchbrunn.

Bei der Mitgliederversammlung im Juli 2018 habe ich die Initiative zur Förderung der Kleindenkmäler vorgestellt und angeregt, dass sich der Lions Club Kitzingen an dieses Projekt ankoppeln könnte. Es wurde ein „Kulturfonds des Lions Clubs Kitzingen für Stadt und Landkreis Kitzingen“ beschlossen und eine angemessene fünfstellige Summe zur Verfügung gestellt. Dieser Kulturfonds verfolgt zwei Förderziele:

1. Zum einen sollen Restaurierungen von Bildstöcken, Flurdenkmälern, Steinkreuzen, Hausfiguren und -madonnen, Hoftoren, Pforten und Toranlagen finanziell unterstützt werden.
2. Zum anderen ist es die ausdrückliche Intention, das Geschichts- und Heimatbewusstsein der Kinder und Jugendlichen zu fördern und schulische Projekte zu unterstützen, die Themen lokalhistorischer und kultureller Art realisieren.

Die Verteilung dieses Kulturfonds wurde in mein freies Ermessen gestellt. Folgende Maßnahmen wurden bereits bezuschusst oder sind in naher Zukunft verwirklicht und zuschussreif:

Zu 1:

- Zuschuss für die Restaurierung eines mittelalterlichen Steinkreuzes in der Marktgemeinde Kleinlangheim (2018).
- Zuschuss für die Wiederherstellung eines Kreuzschleppers von 1716, der beim Sturm zerbrochen ist, in der Marktgemeinde Schwarzach a. M. (2018).
- Zuschuss für die Kopie eines verwitterten Kreuzschleppers in Dettelbach (s. VI.4).
- Zuschuss für die Wiederherstellung der zerbrochenen Freifigur „Guter Hirte“ in Dettelbach (s. VI.3).

Zu 2:

- Zuschuss für das P-Seminar des AKG zur Erstellung einer Broschüre „Radwegsicherheitskarte für die Stadt Kitzingen.“
- Zuschuss für das P-Seminar des Gymnasiums Wiesentheid zum Projekt „Bildstöcke in Franken“ und die Realisierung einer Ausstellung.
- Zuschuss für das W-Seminar des Egbert-Gymnasiums Münsterschwarzach „Industrialisierung des 19. Jh.“ – ein europäisches Projekt benediktinischer Schulen in Münsterschwarzach, Irland und England.
- Zuschuss für die Drei-Franken-Schule Geiselwind zur Finanzierung eines „Ernährungsführerscheins – Lebensmittel aus unserer Region“.



Dr. Hans Bauer

31. Dezember 2019